

II-10444 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5236 IJ

1990 -03- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé, Eigruher
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Auflassung des Gendarmeriepostens Traunkirchen

In der vom Bundesministerium für Inneres vorgelegten Liste über die geplante Auflassung bzw. Zusammenlegung kleinerer Gendarmerieposten wird auch die Dienststelle Traunkirchen angeführt.

Nun sind den unterfertigten Abgeordneten Informationen zugekommen, wonach gerade die Auflösung des Gendarmeriepostens Traunkirchen äußerst unzweckmäßig erscheint. So muß aufgrund des inkraftgetretenen Nachtfahrverbotes und der hierauf zunehmend frequentierten Salzkammergut-Bundesstraße der fließende Verkehr im Bereich des Nadelöhres Traunkirchen hinreichend kontrolliert werden. Hinzu kommt, daß die Dienststelle in Traunkirchen auch eine äußerst günstig gelegene (Seemitte) Motorbootstation darstellt, die rasche Einsätze in Notfällen ermöglicht.

Da die Bedeutung des Gendarmeriepostens Traunkirchen auch durch seine außerordentliche Arbeitsbelastung dokumentiert werden kann, sollte diese Dienststelle keinesfalls aufgelassen, sondern um zwei Beamte aufsystemisiert werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

A n f r a g e :

Werden Sie aus den genannten Gründen von der geplanten Auflassung des Gendarmeriepostens Traunkirchen Abstand nehmen und diese Dienststelle um zwei Beamte aufsystemisieren?